

PLZ / Gemeinde: \_\_\_\_\_

Amt -Nr.: \_\_\_\_\_

Strasse / Ort: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_

Parzelle(n) / Baurecht-Nr.(n): \_\_\_\_\_

**Allgemeine Angaben** **Bewilligungspflichtige Lageranlage** **Meldepflichtige Lageranlage**

**Lageranlage:**

Heizöl: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> pro Behälter / Gebinde \_\_\_\_\_ Anzahl Behälter / Gebinde

Dieselöl: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> pro Behälter / Gebinde \_\_\_\_\_ Anzahl Behälter / Gebinde

Benzin: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> pro Behälter / Gebinde \_\_\_\_\_ Anzahl Behälter / Gebinde

\_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> pro Behälter / Gebinde \_\_\_\_\_ Anzahl Behälter / Gebinde

\_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> pro Behälter / Gebinde \_\_\_\_\_ Anzahl Behälter / Gebinde

Anzahl Kammern: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

Tankfabrikant: \_\_\_\_\_

Behälterwerkstoff:  Metall  Kunststoff  Beton**Apparative Vorrichtungen**

Füllsicherung:  Elektro-optische Sonde  Spezialfüllsicherung

Mechanische Füllsicherung  Fabrikat: \_\_\_\_\_

Leckwarnsystem:  mit Kontrolldruck  Fabrikat: \_\_\_\_\_

mit Flüssigkeitsfühler  Fabrikat: \_\_\_\_\_

**Leitungen**

Produkteleitung  sichtbar  im Leckerkennungsrohr  1-Strang  mit Rücklauf

Saugbetrieb  Druckpumpe  Doppelmantel  Leckwarngerät

Vakuum- / Magnetventil  Eigensicher

Gasrückführung  Stufe 1  Stufe 2  Fabrikat: \_\_\_\_\_

Druckausgleichsleitung: Durchmesser \_\_\_\_\_ Zoll Rohrlänge \_\_\_\_\_ m

**Schutzbauwerk:**  Beton nach SIA-Norm 162  mit Auskleidung  ohne Auskleidung Inhalt: \_\_\_\_\_ %Auskleidung  Beschichtung  Laminat  Folie Fabrikat: \_\_\_\_\_Auffangwanne  Stahl  Kunststoff Inhalt: \_\_\_\_\_ %

Bemerkungen:

--

Ort und Datum: \_\_\_\_\_

Der / Die Beauftragte: \_\_\_\_\_

(Bitte leer lassen!)

Gde. Nr.	Tank Nr.	Zone	Haus	EBA	TM	TF	LG	m <sup>3</sup>	Anzahl	Typ



## **Bewilligungspflichtige Anlagen**

### **Erstellen und Betrieb von Anlagen**

Alle Neuanlagen in Grundwasserschutzzonen oder -arealen (Zone S), alle mittelgrossen Neuanlagen mit wassergefährdenden Flüssigkeiten der Klasse 1 in den Gewässerschutzbereichen Ao, Au, Zo und Zu mit einem Gesamtvolumen über 450 Liter sind bewilligungspflichtig. Neuanlagen müssen durch das AWA vor deren Inbetriebnahme abgenommen werden. Die Inhaber von bewilligungspflichtigen Lageranlagen müssen dafür sorgen, dass diese regelmässig, jedoch mindestens alle 10 Jahre durch eine Fachfirma kontrolliert werden, ausgenommen sind Gebindelager. Eine Innenreinigung anlässlich der Kontrolle wird empfohlen.

### **Pflichten der Bauherrschaft oder der Bauleitung**

Die Bauherrschaft oder die Bauleitung vergewissert sich vor Baubeginn, dass die Baubewilligung vorliegt. Sie hält sich an deren Bedingungen und Auflagen.

Die Inhaber von Anlagen müssen Bewilligungen, Prüfbescheinigungen und Kontrollrapporte während mindestens 10 Jahren aufbewahren.

### **Abnahme**

Eine Anlage, für die eine Bewilligung nach Artikel 19 Absatz 2 GSchG erforderlich ist, darf nur in Betrieb genommen werden, wenn sie durch das AWA abgenommen worden ist. Der Inhaber oder sein Vertreter melden dem AWA die Anlage rechtzeitig zur Abnahme an.

## **Einzureichen sind:**

Den Vollzugsbehörden sind nebst dem vollständig ausgefüllten Gesuch die nachstehenden Unterlagen einzureichen:

- 2 Situationspläne 1:1'000 und 1 Kartenausschnitt 1:25'000 oder 1:50'000 (Platzierungsort mit Fadenkreuz kennzeichnen).
- Vermasste Grundriss- und Schnittpläne 1:50 des Tankraumes in 2 Exemplaren.

## **Meldepflichtige Anlagen**

### **Erstellen und Betrieb der Anlagen**

Meldepflichtige Neuanlagen sind Anlagen mit Gebinden (21 bis 450 Liter), mit Kleintanks (451 bis 2'000 Liter) oder mit mittelgrossen Tanks (2'001 bis 250'000 Liter):

- deren Gesamtvolumen aller Gebinde oder Kleintanks mehr als 450 Liter beträgt;
- die nur von Hand mit einer Zapfpistole befüllt werden (gilt für Kleintanks);
- bei welchen allfällige Podukteleitungen im Saugbetrieb, ohne Rücklaufleitung, auf der ganzen Länge sichtbar verlegt und mit Vakuum- oder Magnetventil gegen das Abhebern gesichert sind;
- die der Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten der Klasse 2 dienen (gilt für mittelgrosse Tanks);
- die in den übrigen Gewässerschutzbereichen liegen (gilt für mittelgrosse Tanks).

### **Pflichten der Bauherrschaft oder der Bauleitung**

Neuanlagen und Erweiterungen oder Umdispositionen von bestehenden Anlagen unterstehen weiterhin der Baubewilligungspflicht. Die Baubewilligungsbehörde hat im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens die Anlage auf Brandsicherheit und den Gewässerschutz zu überprüfen. Das Meldeformular, welches mit der Baubewilligung ausgehändigt wird, bzw. bei der Gemeinde zu beziehen ist, ist dem AWA sowie der Gemeinde vollständig ausgefüllt und vor der Inbetriebnahme einzureichen.

Das AWA behält sich vor, meldepflichtige Lageranlagen mittels Stichproben zu kontrollieren. Lageranlagen, die nach neuem GSchG nicht mehr bewilligungspflichtig sind und bei denen gewährleistet ist, dass Flüssigkeitsverluste zurückgehalten werden (Auffangwanne 100 %), müssen in Eigenverantwortung regelmässig (ca. alle 10 Jahre) durch eine Fachfirma kontrolliert werden. Eine Innenreinigung wird empfohlen.